



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977
theodorhoehn@aol.com

Gemeindebrief Mai bis Juli 2017



Foto: Petra Höller-Schneider

Konfirmiert wurden am Sonntag Quasimodogeniti:
Linus, Paul, Lina-Julie,
Rimon und Samuel

Liebe Leserin, lieber Leser,

„was ist das für eine Stadt?“, fragt ein Student bei flüchtigem Blick auf den Bildschirmhintergrund meines Computers. Im wunderbaren Licht der Dämmerung fotografiert, mit den Glanzlichtern elektrischer Beleuchtung der Straßenzüge und Häuser, Fluß und Brücken und historische Bauwerke vor der himmelstrebenden Silhouette der Skyline: Messeturm und Bankhochhäuser – Frankfurt am Main, aufgenommen aus ungewöhnlicher Perspektive vom Sachsenhäuser Ufer aus. Selbst wer die Stadt nicht mag, kann beeindruckt sein von dem Bild, das sie abgibt.

Was ist das für eine Stadt? Von frühester Zeit an neigen wir Menschen dazu, in den Himmel zu bauen, was uns wichtig ist. Schon ziemlich anfangs der Bibel lesen wir, wie Menschen beraten und beschließen:

„Wohlauf, laßt uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis an den Himmel reicht, damit wir uns einen Namen machen; denn wir werden sonst zerstreut in alle Länder.“ (1. Mose 11, 4)

Daß damals „alle Welt einerlei Sprache“ hatte, liest sich wie eine Erinnerung an einen Rest des paradiesischen Zustandes: heute weisen uns die Kommunikationswissenschaftler und Hermeneutiker auf Befragen nach, daß es eigentlich streng genommen nur noch Mißverstehen gibt; schon damals ist das Paradies verloren, das Denkmal der Verständigung wird nicht fertig, Gott verwirrt die Sprache, berichtet uns die Bibel – und sagt uns damit, daß fehlendes zwischenmenschliches Verständnis nicht „einfach so“ da ist, sondern als Folge der Auflehnung gegen Gott.

Deshalb müht sich die Menschheit ab mit fruchtlosen Versuchen, Einheit und Verständigung wieder zu heilen – weder die Weltsprache rettet's (ob das nun Englisch sein soll oder Latein oder gar Esperanto), noch auch das weltweite Netz.

Was ist das für eine Stadt? Der erste Wolkenkratzer in Frankfurt war nicht das IG-Farben-Hochhaus, sondern die „Dom“ genannte St.-Bartholomäus-Kirche. Eine Erinnerung daran läßt selbst das moderne Stadtbild noch erkennen. Wir sind und bleiben darauf angewiesen, daß Gott selbst unserer Zerstreuung und Verwirrung Abhilfe schafft durch seinen Geist – der überwindet für uns und in uns und mit uns die Entfernung von Gott durch unsern Herrn und Heiland Jesus Christus; und das kann und wird uns helfen zu einer wahren geistlichen Einheit im Glauben. Das wunderbare Verstehen am Pfingstfest ist geistliche Gabe Gottes.

Herzliche Grüße und Segenswünsche
Ihr Theodor Höhn, Pfr.

Frauenfrühstück am 20. Mai

Wir laden herzlich ein zum Frauenfrühstück
am **Samstag, dem 20.5.2017**, um **10.00 Uhr**.

Wir freuen uns im Jubiläumsjahr auf eine besondere Begegnung mit dem Reformator **Dr. Martin Luther** und mit seinem Oberurseler Schüler, dem Theologen und Zeitzeugen **Erasmus Alberus**.

Kommen Sie zu einer gemütlichen Frühstücksrunde, und erfahren Sie, was Oberursel mit der Wittenberger Reformation zu tun hatte – und noch zu tun hat.

Listen (für Teilnehmer, Helfer und Beiträge) liegen beizeiten im Eingangsbereich der Kirche bereit.

Familienfest am Sonntag, den 11. Juni

Herzliche Einladung zu einem fröhlichen Familienfest **am 11. Juni**. Nach dem Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung für die Kleinen wollen wir gemeinsam zu Mittag essen, bevor es mit Spiel und Spaß weitergeht. Besonders angesprochen sind alle Familien, aber auch alle anderen Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!

Geistliche Abendmusik am 14. Juni

Geistliche Chormusik zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation trägt am **Mittwoch, dem 14. Juni**, ein gemischter Chor der theologischen Seminare unserer Schwesterkirche in den U.S.A. vor – sie beginnen damit ihre Konzertreise durch das Heimatland der Lutherischen Reformation. Das Konzert in unserer St.-Johannes-Kirche beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Hausmusik am 27. August

Herzliche Einladung zum Abend der Hausmusik am **Sonntag, dem 27.8.2017, um 18.00 Uhr** in unserem Gemeindesaal. Wir singen und spielen und eröffnen musikalisch das Halbjahr im Spätsommer; dazu sind musikalische Beiträge jeder Art freundlich erbeten, als Meldung zum Programm bis zum 24.8. oder auch am Hausmusikabend spontan. Auch Zuhörer sind herzlich willkommen. Wir wollen den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen abschließen; dafür bitten wir um einen kleinen Beitrag zum Buffet.

Pfingstcamp vom 2.-5. Juni



Zu dieser besonderen Freizeit in Oberursel sind (gerne auch schon jüngere) Jugendliche wieder herzlich eingeladen: Wir wollen übers

Pfingstwochenende

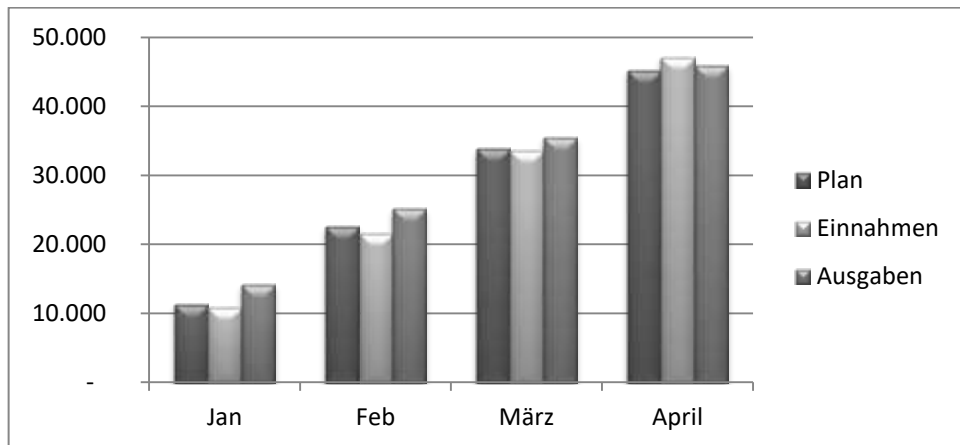
2. bis 5.6.2016 zelten, Wald und Lagerfeuer erleben und uns verdeutlichen, wie Gott uns mit seinem Geist erfüllt; als Gastreferent ist diesmal unser Hauptjugendpfarrer Henning Scharff dabei. Am Freitag gegen 16.00 Uhr fangen wir an, unsere Zelte im „Atrium“ unseres

Kirchgebäudes aufzustellen, am Pfingstmontag gegen 14.30 Uhr soll alles wieder abgebaut und verpackt sein – dazwischen liegt ein Wochenende mit Spiel und Spaß, mit Andacht und geistlicher Besinnung, mit Baden und Sport.

Anmeldungen oder Rückfragen? @P. Theodor Höhn, ☎06171-24977.

Finanzen

Damit die gegenwärtige Finanzlage unserer Gemeinde besser im Blick bleiben kann, wollen wir an dieser Stelle künftig einen knappen Überblick über die monatlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeindekasse geben. Für jeden Monat zeigt das Säulendiagramm die Summe der seit Jahresbeginn bis zu diesem Monat geplanten Einnahmen und Ausgaben (links) sowie die tatsächlichen Einnahmen (in der Mitte) und Ausgaben (rechts).



Wir nutzen die Gelegenheit, herzlich zu danken für alle Beiträge und Spenden, Gott segne Geber und Gaben!

Ihr Kirchenvorstand



Foto: SELK-Aktuell

Finanztag in Hessen-Süd

Oberursel, 20.3.2017 - selk - Der Kirchenbezirk Hessen-Süd der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) hielt seinen jährlichen Finanztag ab. In diesem Jahr hatte Bezirksrendant Steffen Wilde (Nidderau) Dr. Torsten Sternberg, Beauftragter für Fundraising der Evangeli-

schen Landeskirche in Baden, als Referenten gewinnen können. 22 Teilnehmende waren der Einladung gefolgt, darunter sogar ein Gast aus einem Nachbarkirchenbezirk. Nach einer Vorstellungsrunde, in der bisherige Fundraising-Erfahrungen benannt werden sollten, trug Sternberg viele Impulse als Einführung in das Fundraising ein. Er entwickelte das Thema unter dem Gesichtspunkt "Menschen für Menschen": "Geldgeben ist symbolisch für gewachsene Beziehung", so der Referent.

Für Sternberg fängt kirchliches Fundraising in der Interessenweckung für ein Projekt und die Kirchengemeinde an. Dabei war ihm die Fragestellung "Warum soll eine Person ausgerechnet für die Kirchengemeinde und nicht für Green Peace, den örtlichen Turnverein oder das Rote Kreuz spenden?" wichtig. Es gehe darum, die Menschen für die eigene Kirchengemeinde zu gewinnen: "Geht das mit einem 30 Jahre alten vertrockneten Benjamin im Eingang der Gemeinderäume?", fragte der Referent kritisch. Fundraising, eingebettet in ein Getriebe aus den Zahnrädern des Gemeindeaufbaus - wie zum Beispiel Mitarbeiterführung, Gebäudezustand, Öffentlichkeitsarbeit oder das Wecken von Emotionen - könne nur funktionieren, wenn alle Zahnräder am Laufen seien.

Anhand einiger Beispiele von Flyern, die in der badischen Kirche existieren, konnte der Referent anschaulich zeigen, worauf es ankommt, wenn Beziehungsarbeit geschehen soll. Ist die Überschrift "Kirchensteuer konkret" eines Erklärungsflyers zur Kirchensteuer mit Geldscheinen auf der Titelseite verlockender als "Was Sie uns anvertrauen" mit einem Kirchengebäude, das von Menschenhänden gehalten wird? Ebenso konnte Sternberg anhand eines Bittbriefes erklären, was zu beachten sei: "Der Leser überfliegt als erstes nur den Brief, deshalb ist es wichtig, die Schlüsselwörter hervorzuheben. Wenn das anspricht, dann wird der Brief komplett gelesen." Bei einigen Teilnehmenden wurde Erstaunen geweckt, dass das Postskriptum eine große Aufmerksamkeit bei Leserinnen und Lesern hervorruft.

Mit einer aktiven Runde, in dem die Teilnehmenden mit Sätzen aus konkreten Rückmeldungen auf Spendenaufrufe konfrontiert wurden, startete der offene Austausch. Der Kassenbericht 2016 des Kirchenbezirks gehörte ebenso zur Tagesordnung wie ein großer Zeitraum, der für Diskussionen zur Verfügung stand.

Die Teilnehmenden waren von dem Samstagvormittag durchweg sehr angetan. Als Folge dieser kurzen Einheit wurde verabredet, Sternberg im kommenden Jahr erneut - statt des jährlichen halbtägigen Finanztages dann zu einem Tagesseminar "Fundraising" - einzuladen.

Ein Bericht von selk_news

Gemeindekreise

Bibelkreis:

außerhalb der Schulferien mittwochs, 19.00 Uhr (wir lesen den Predigttext des folgenden Sonntags)

Griechischkurs:

außerhalb der Schulferien montags, 17.30 Uhr

Instrumentalkreis: Donnerstag, 18.5., 19.30 Uhr, und nach Vereinbarung

Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Donnerstag, den 11.5., 8.6. und 6.7., jeweils um 20.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Freitag, den 12.5., 9.6. und 30.6 jeweils 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jugendkreis:

Samstag, 13.5.: nun aber wirklich: wir machen Fenster bunt,
27.5., 1.7., jeweils um 18.00 Uhr bis gegen 20.30 Uhr

JuMiG in Grünberg: 19.5.-20.5.

Pfingstcamp in Oberursel: Freitag, 2.6., bis Montag, 5.6.

Hessen-Festival in Bergheim: 16. bis 18.6.

Posaunenchor: montags, 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 10.Mai, 7. Juni, 5. Juli, 15.00 Uhr

Gemeindeseminar: Samstag, 12.8., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: „Was können wir von Gott erwarten? - Was erwartet Gott von uns?“ - Samstag, 26.8., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr: „Wie begleitet uns Gott? - Wie sind wir mit ihm unterwegs?“
(kleine Auffrischung dessen, was wir bei unserer Konfirmation gewußt haben oder gerne gewußt hätten)

Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1
an folgenden Sonntagen: **21. Mai, 11. Juni, 2. Juli** und am **23. Juli**
jeweils um **17.00 Uhr**.

Gottesdienste Mai bis Juli 2017

07.05.17	Jubilate <i>Kollekte: Hilfsfonds der SELK</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
14.05.17	Kantate	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
21.05.17	Rogate	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
25.05.17	Christi Himmelfahrt	15.00 Uhr	Hauptgottesdienst
28.05.17	Exaudi	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
03.06.17	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
04.06.17	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
11.06.17	Trinitatis <i>Kollekte: Diasporawerk</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
18.06.17	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
25.06.17	Gedenktag der Augsburgischen Konfession	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
29.06.17	Tag der Apostel Petrus und Paulus	19.30 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
02.07.17	3. Sonntag nach Trinitatis (Hochschulfest)	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
09.07.17	4. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
16.07.17	5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
23.07.17	6. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
30.07.17	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
06.08.17	8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst

Dieser Text wird nicht angezeigt

Liturgiekreis “Venite adoremus”

Die nächsten Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth in Eltville werden gefeiert am
6. Mai, 3. Juni, und jeweils am 1. Samstag eines Monats um 17.00 Uhr.

Infos unter kapelle-st-elisabeth.de

Aus unserem Kirchenbuch

Konfirmiert wurden am Sonntag Quasimodogeniti, 23. April 2017, in unserer



Foto: Petra Höller-Schneider

Gemeinde:

Lina-Julie - *Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie Dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91, 11-12);*

Samuel - *Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen; bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36, 6+10);*

Linus – *Jesus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.(Mk. 9, 23);*

Paul - *So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. (Jesaja 43, 1);*

Rimon – *Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1).*

Konfirmandenfreizeit in Hessen-Süd



Foto: SELK-Aktuell

Vom 31. März bis zum 2. April fand in der Jugendherberge Gräfenwiesbach mit gut 30 Teilnehmenden eine Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK statt. Das Thema „Die Kirche: als Haus, als Gemeinde, als Gottesdienst“ gestalteten

Bezirksjugendpfarrer Theodor Höhn, Superintendent i.R.

Wolfgang Schillhahn (beide Oberursel) und Pfarrer Peter M. Kiehl (Darmstadt), den Sonntagsgottesdienst leitete Pfarrvikar Sebastian Anwand (Allendorf/Ulm). Das JugendMitarbeiterGremium wirkte inhaltlich und organisatorisch mit.

Aus: SELK-Aktuell

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken



Foto: SELK-Archivfoto

In der evangelischen Christuskirche in Oberursel wurde am 11. März ein ökumenischer Gottesdienst aus Anlass des Reformationsgedenkens gefeiert. Mitwirkende waren Pfarrerin Dr. Dorette Seibert (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau), Pfarrer Andreas Unfried (römisch-katholische Kirche) und Superintendent i.R. Wolfgang Schillhahn. Die Evangelische Kantorei Oberursel unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer war mit anspruchsvoller Kirchenmusik vertreten. Aus: SELK-Aktuell

Diakonietag im Kirchenbezirk Hessen-Süd



Foto: SELK-Aktuell

Einen Diakonietag zum Thema „Wenn die Seele klagt ... und der Seelsorger hört“ veranstaltete der Kirchenbezirk Hessen-Süd der SELK am 11. März mit 36 Teilnehmenden in der Oberurseler Klinik Hohe Mark. Zu „Wenn die Seele klagt ...“ trug die

Therapeutin Ute Günter (Oberursel) das von der erkrankten Dr. Simone Hötzsch (Frankfurt/Main) vorbereitete Referat vor, ergänzt um eigene Impulse. SELK-Superintendent i.R. Wolfgang Schillhahn (Oberursel), Seelsorger an der Klinik Hohe Mark, referierte zu „...und der Seelsorger hört“. Aus: SELK-Aktuell

Werner Klän auf Oberurseler Kongress



Foto: SELK-Archivfoto

Der 4. Oberurseler Werte & Wirtschaftskongress findet am 12. Mai in der örtlichen Stadthalle statt. Der Kongress ist Fragen der Ethik im Wirtschaftsgeschehen, Fragen nach unternehmerischer Verantwortung und Fragen nachhaltiger Unternehmensführung gewidmet. In Vorträgen, Foren und einer Podiumsdiskussion werden verschiedene Themen entfaltet. Prof. Dr. Werner Klän von der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel trägt zu „Wirtschaftsethische Impulse Martin Luthers – Christliche Aspekte für heute“ vor (12 Uhr). Aus: SELK-Aktuell

Lutherisches Treffen für junge Erwachsene

Thema: Christus allein

17.-21. Juli 2017 in Halle (Saale)



Foto: corpuschristi.se

Herzliche Einladung zu Corpus Christi, einem internationalen lutherischen Treffen für junge Erwachsene!

Es findet von 17. bis 21. Juli 2017 in Halle (Saale) statt und wird von der gleichnamigen Organisation veranstaltet, deren Ziel eine kirchliche und biblische Erneuerung unter jungen Erwachsenen in Europa im evangelisch-lutherischen Sinn ist.

Seit 2009 findet Corpus Christi jährlich statt, bisher in unterschiedlichen Ländern und dieses Jahr zum ersten Mal in Deutschland. Passend zum Reformationsjubiläum ist das Thema „Christ alone“ - „Christus allein“.

Hauptreferent Pfarrer Esko Murto, ein Finne, der zur Zeit als Professor in Kanada tätig ist, wird Jesus Christus, unseren Retter, in den Mittelpunkt stellen. Daneben gibt es weitere thematische Einheiten, die als Vorträge oder als Diskussionrunden gestaltet sind. Außerdem wird in den Andachten die Gemeinschaft im Glauben über nationale Grenzen hinweg zu erleben sein.

Auch bei vielfältigen Freizeitaktivitäten wird es Möglichkeiten geben, Lutheraner aus ganz Europa kennenzulernen. Die Hauptsprache ist Englisch, doch wird es auch Programmpunkte auf Deutsch geben. Selbst bei geringen Englischkenntnissen ist die **Teilnahme** an der Veranstaltung sehr lohnend!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://corpuschristi.se/2017-christ-alone/>

Michael Wenz, Mitglied des Vorbereitungsteams von Corpus Christi

LUTHER 500

Reformations- BJT

Jugend, junge Erwachsene

ab 14 Jahre

Reisezeit: 23. 6.–25. 6. 2017
Zielort: Wittenberg
Abfahrtsort: eigene Anreise
Leistungen: Übernachtungen, Halbpension, Festival-Pass

Preis: 40,00 Euro

Das Jugendwerk der SELK lädt zum Luther500-Festival ein in Kooperation mit TerraLuTravel. Wir treffen Menschen aus vielen Ländern, zumeist aus den USA. Wir nehmen Teil an Aktionen, Events, diakonischen Einsätzen, erleben Sportliches und ein Festival mit Bands wie **Lost & Found**, **Rachel Kurtz**, **Alathea** und andere.

Kontaktadresse für Info:
Jugendwerk der SELK
Fon (05681) 1479)
E-Mail: luther2017@freizeitfieber.de

Mehr Info: www.freizeitfieber.de

Anmeldung für Hessen-Süd: Pfr. Theodor Höhn, Altkönigstraße 156,
61440 Oberursel, theodorhoehn@aol.com

[Impressum]

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Bankverbindung der Gemeinde: **IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07**

(BIC: PBNKDEFFXXX), Konto bei der Postbank;

Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen